# 110.40

## PVAc D3-Leim
## PVAc D4-Leim mit 5 Gew.-% Jowat® Vernetzer 195.40

**Anwendungs-beispiele:**

Für alle Verleimungen, von denen eine erhöhte Beständigkeit im Feuchtraumklima verlangt wird, z. B. Türen, Fenster und Feuchtraummöbel. Universalleim für Hart- und Weichholzverleimungen sowie für Spanplatten u. a. Holzwerkstoffen, für Hochfrequenz-Verleimung, Parkett- und Laminatbodenverlegung (Nut-/Federverleimung) sowie zur Furnierung.

**Eigenschaften/ Verarbeitungs-hinweise:**

Zähelastisch, erhöhte Beständigkeit in Feuchträumen, gut fugenfüllend. Bei sachgemäßer Verarbeitung wird die Beanspruchungsgruppe D3, mit einem Zusatz von 5 % Jowat® Vernetzer 195.40 die Beanspruchungsgruppe D4 nach DIN EN 204/205 erreicht.

**Für alle Material führenden Teile empfehlen wir Werkstoffe aus V4A-Stahl (entsprechend der DIN EN 10027 – W-Nr. 1.4571 bzw. höherwertigerer Qualität) oder indifferentem Kunststoff (z. B. Teflon, PP oder Polyamid). Kontakt mit Metallen (z. B. Zink, Messing, Kupfer, Aluminium u. a.) ist zu vermeiden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller oder an unsere Anwendungstechnik.**

Mit allen üblichen Auftragsgeräten verarbeitbar. Das Produkt kann aufgrund von nicht beeinflussbaren chemischen Reaktionen der Inhaltsstoffe während der Lagerzeit in seiner Viskosität ansteigen. Begünstigt wird ein solcher Anstieg durch erhöhte Lagertemperaturen. Wir empfehlen deshalb, das Produkt grundsätzlich vor Gebrauch mit geeignetem Werkzeug aufzurühren, was zu einer Verringerung der Viskosität führt.

Die unterschiedliche Zusammensetzung der Holzinhaltsstoffe, abhängig von z. B. der Holzart, dem Wuchsgebiet, der Einschlagzeit und Vorbehandlung, kann eine (auch zeitlich verzögerte) Verfärbung hervorrufen. Ein Beispiel dafür ist die Eisen / Gerbsäurereaktion. Nicht in Verbindung mit alkalischen Werkstoffen einsetzen.

| | |
|---|---|
| Mindestverarbeitungstemperatur für Werkstoffe, Leim und Raumluft [°C]: | 15 (nicht identisch mit MFT) |
| MFT [°C]: | ca. 5 ± 1 (Jowat Prüfmethode) |
| Aussehen des Leimfilmes: | farblos transparent |
| Klassifizierung nach EN 204: | D3 ohne Vernetzer, D4 mit 5 Gew.-% Jowat® Vernetzer 195.40* |
| Dichte bei 20 °C [g/cm³]: | ca. 1,08 ± 0,05 (Jowat Prüfmethode) |
| Auftragsmenge [g/m²]: | ca. 130 ± 30 |
| Leimangabe: | ein- oder zweiseitig |
| Topfzeit Jowacoll® 110.40 + 5 % Jowat® Vernetzer 195.40 [h]: | max. 5 |
| Offene Wartezeit bei RT [min]: | ca. 5,5 ± 0,5 (Jowat Prüfmethode) |
| Pressdruck [N/mm²]: | >0,2 |
| Mindestpresszeit [min] | |
| bei RT: | ca. 20 |
| bei 50 °C: | ca. 4 |
| bei 90 °C: | ca. 2 |

*Oben aufgeführte Werte wurden bei 6 – 10 % Holzfeuchte in Anlehnung an DIN EN 204/205 (20 °C / 65 % r. F.) bei einem Leimauftrag von ca. 150 g/m² ermittelt.

Fortsetzung auf Seite 2

**01/22** Alle Angaben sind Eigenschaften, die Durchschnittswerte darstellen. Unsere Technischen Datenblätter werden laufend aktualisiert und dem Stand der Technik angepasst. Diese Ausgabe ersetzt alle früheren Ausgaben und ist gültig zum Zeitpunkt der Erstellung.
**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite dieses Technischen Datenblatts.**

Unsere anwendungstechnische Abteilung und Anwendungsberater bieten technische Unterstützung bei Ihrer Auswahl eines für Ihre Anforderungen entsprechenden Produktes. Bitte beachten Sie hierbei unsere Hinweise unter dem Punkt „Anmerkungen“.

**Spezifikation:**

| | |
|---|---|
| Viskosität bei 20 °C [mPas]:<br>(Brookfield, Spindel 5, 20 UPM) | 6.500 ± 500 |
| Feststoffgehalt, 2 h bei 90 °C [%]:<br>(Jowat Prüfmethode) | 48 ± 2 |
| pH-Wert bei 20 °C:<br>(Jowat Prüfmethode) | 3,0 ± 0,5 |

Die Werte werden stets am Tage der Herstellung ermittelt.

**Reinigung:** Maschinen und Geräte nach Gebrauch mit kaltem oder warmem Wasser unter Verwendung von Jowat® Reinigungskonzentrat 192.40 reinigen.

**Lagerung:** In gut verschlossenen Originalgebinden trocken und kühl (15 – 25 °C) lagern. Das Mindesthaltbarkeitsdatum entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett.
Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums ist die Eignung des Produktes für Ihren jeweiligen Anwendungsfall erneut zu verifizieren.
Vor Frost schützen!

**Verpackung:** Informationen zu Gebinden und Packungseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.

**Anmerkungen:** **Weitere Hinweise zur Sicherheit, dem Umgang, Transport und der Entsorgung sind dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.**
Die Angaben auf dem vorliegenden Datenblatt stützen sich auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und von unseren Kunden berichtete Praxiserfahrungen. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich und dienen nicht als Ersatz für die erforderlichen Kundenversuche. Die Angaben stellen keine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne dar. Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarungen mit unseren Kunden gelten die unter dem Punkt „Spezifikation“ aufgeführten Werte als abschließend vereinbarte Produkteigenschaften. Aus den hierin enthaltenen Informationen und auch aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

## Hinweise in eigener Sache

Das Kleben gewinnt als eine der rationellsten Verbindungstechniken ständig an Bedeutung und erobert sich neue Anwendungsgebiete. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Werkstoffe, die es zu verbinden gilt, in einem rasanten Tempo zu. Neue Verfahren und Geräte zur Verarbeitung der Klebstoffe werden entwickelt.

Diesem ständigen Wandel trägt Jowat durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit Rechnung. Ein qualifiziertes Team von Chemikern und Ingenieuren arbeitet innovativ daran, dass Sie als Kunde optimal beraten werden und den für Ihre Anwendung geeigneten Klebstoff erhalten.

Unsere Angaben stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind insofern unverbindlich. Bitte erkundigen Sie sich in jedem Fall bei unserer anwendungstechnischen Abteilung nach dem aktuellen technischen Stand des Produktes und fordern Sie das aktuellste Datenblatt an. Ein Einsatz ohne diese Vorsichtsmaßnahme fällt in Ihren Risikobereich.

Eine Prüfung der von uns hergestellten Klebstoffe auf ihre Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall durch den Anwender selbst ist daher unerlässlich. Das gilt sowohl bei der erstmaligen Bemusterung eines Produktes wie auch bei Änderungen in einer laufenden Produktion.

Neukunden weisen wir daher auf die Notwendigkeit hin, die von uns vorgestellten Klebstoffe an Originalteilen unter Betriebsbedingungen auf ihre Einsatzmöglichkeit zu prüfen. Hergestellte Klebungen müssen anschließend den tatsächlich auftretenden Bedingungen ausgesetzt und beurteilt werden. Diese Prüfung ist unerlässlich.

Kunden, die in einer laufenden Produktion Veränderungen vornehmen, bitten wir, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Das ist gleichermaßen bei der Änderung von Maschinenparametern wie bei einem Wechsel der zu klebenden Substrate nötig. Nur dann ist Jowat in der Lage, dem aktuellen Wissensstand entsprechende Kenntnisse an den Klebstoffverarbeiter weiterzugeben.

Unsere Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Aus diesen Angaben wie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes kann keine Verbindlichkeit abgeleitet werden.